



MARTIN WITTIG  
NOTAR

AUFNAHMEBOGEN – GEMEINSCHAFTLICHES TESTAMENT/ERBVERTRAG

Dieses Formular dient der Vorbereitung des Beratungs- und Beurkundungstermins und ermöglicht Ihnen, vorab einen Überblick über die benötigten Informationen zu gewinnen. Bitte füllen Sie das gesamte Formular korrekt aus und übersenden uns dieses per Post oder E-Mail. Falls Sie nicht alle Fragen im Formular beantworten können, hilft uns auch ein teilweise ausgefülltes Formular für die Vorbereitung weiter.

Die Ausgestaltung eines gemeinschaftlichen Testaments/Erbvertrages ist im hohen Maße individuell. Die Angaben in diesem Aufnahmebogen können daher ein umfassendes Beratungsgespräch nicht ersetzen. Ein Besprechungstermin kann jederzeit mit meinem Büro vereinbart werden.

I. Angaben zum Erblasser / zur Erblasserin

**Erblasser 1:**

Nachname,Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsname (falls abweichend): \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Geburtsort: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_

Wohnort, Straße: \_\_\_\_\_

Geburtsregisternummer: \_\_\_\_\_

Familienstand:

ledig       verheiratet       geschieden

verwitwet       eingetragene Lebenspartnerschaft

Staatsangehörigkeit: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

**Erblasser 2:**

Nachname,Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsname (falls abweichend): \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Geburtsort: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_

Wohnort, Straße: \_\_\_\_\_

Geburtsregisternummer: \_\_\_\_\_

Familienstand:

- ledig       verheiratet       geschieden  
 verwitwet       eingetragene Lebenspartnerschaft

Staatsangehörigkeit: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

## II. Familiäre Verhältnisse

### 1. Angaben zu Kinder (auch adoptierte / nichteheliche):

Name, Geburtsdatum, Anschrift: \_\_\_\_\_

Es handelt sich um

- unser gemeinsames Kind  
 Kind der Ehefrau  
 Kind des Ehemanns

Name, Geburtsdatum, Anschrift: \_\_\_\_\_

Es handelt sich um

- unser gemeinsames Kind  
 Kind der Ehefrau  
 Kind des Ehemanns

### 3. Vorverstorbene Kinder (auch adoptierte / nichteheliche):

Name, Geburtsdatum, Anschrift: \_\_\_\_\_

Hat das verstorbene Kind seinerseits Kinder hinterlassen?

- Nein  
 Ja

## III. Persönliche Verhältnisse / Vermögen

Haben Sie bereits ein Testament/Erbvertrag errichtet?

- Nein  
 Ja, und zwar:  
     Einzeltestament (bitte in Kopie beifügen)  
     Gemeinschaftliches Testament/Erbvertrag (bitte in Kopie beifügen)

Besitzen Sie Vermögen im Ausland?  Nein     Ja, und zwar \_\_\_\_\_

Planen Sie auszuwandern?  Nein     Ja, und zwar nach \_\_\_\_\_

Besitzen Sie Betriebsvermögen?  Nein     Ja, und zwar \_\_\_\_\_

Sind Sie an einer Handelsgesellschaft (OHG, KG, GmbH) beteiligt?

- Nein  
 Ja, und zwar \_\_\_\_\_ (Gesellschaftsvertrag in Kopie beifügen)

Sind Sie Grundstückseigentümer?  Nein     Ja, und zwar \_\_\_\_\_

Angaben zum Vermögen:

Aktivvermögen: \_\_\_\_\_

Schulden: \_\_\_\_\_

Reinvermögen: \_\_\_\_\_

Die Vermögensangaben dienen als Berechnungsgrundlage und zur inhaltlichen Ausgestaltung des Testaments. Falsche Angaben, insb. zu niedrige, können zu einer falschen Gestaltung des Testaments führen.

Zum Vermögen zählen insbesondere Sparguthaben, Aktien und Wertpapiere, persönliches Vermögen mit Zeitwert (Pkw, Einrichtung usw.), jeglicher Grundbesitz (bebaut/unbebaut) und Betriebsvermögen. Die Wertangaben sind nach § 95 GNotKG verpflichtend und wahrheitsgemäß anzugeben.

## IV. Testamentarische Anordnungen

### 1. Erbeinsetzung

Hinweis:

Der Erbe ist der Gesamtrechtsnachfolger des Erblasser. Er erhält alle Aktiva und Passiva und ist für die Abwicklung des Erbfalls verantwortlich. Es muss mindestens ein Erbe angegeben werden. Bei Bedarf ergänzen Sie weitere Erben auf einem gesonderten Blatt.

#### a) Anordnungen für den ersten Todesfall

Gegenseitige Erbeinsetzung

Anderweitige Erbeinsetzung:

#### Angaben zum Erben / zur Erbin 1

Nachname,Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsname (falls abweichend): \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_

Wohnort, Straße: \_\_\_\_\_

Erbquote: \_\_\_\_\_

Verwandtschaftsverhältnis zum Erblasser: \_\_\_\_\_

Weitere Angaben zum Erben (entsprechendes Ankreuzen):

Der Erbe ist  minderjährig  verschuldet  geistig/körperlich behindert  sozialhilfeempfänger

#### Angaben zum Erben / zur Erbin 2

Nachname,Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsname (falls abweichend): \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_

Wohnort, Straße: \_\_\_\_\_

Erbquote: \_\_\_\_\_

Verwandtschaftsverhältnis zum Erblasser: \_\_\_\_\_

Weitere Angaben zum Erben (entsprechendes Ankreuzen):

Der Erbe ist  minderjährig  verschuldet  geistig/körperlich behindert  sozialhilfeempfänger

#### Angaben zum Erben / zur Erbin 3

Nachname,Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsname (falls abweichend): \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_  
PLZ: \_\_\_\_\_  
Wohnort, Straße: \_\_\_\_\_  
Erbquote: \_\_\_\_\_  
Verwandtschaftsverhältnis zum Erblasser: \_\_\_\_\_  
Weitere Angaben zum Erben (entsprechendes Ankreuzen):  
Der Erbe ist  minderjährig  verschuldet  geistig/körperlich behindert  sozialhilfeempfänger

## b) Anordnungen für den zweiten Todesfall

- Unsere Kinder erben zu gleichen Teilen  
 Anderweitige Erbeinsetzung:

### Angaben zum Erben / zur Erbin 1

Nachname, Vorname: \_\_\_\_\_  
Geburtsname (falls abweichend): \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum: \_\_\_\_\_  
PLZ: \_\_\_\_\_  
Wohnort, Straße: \_\_\_\_\_  
Erbquote: \_\_\_\_\_  
Verwandtschaftsverhältnis zum Erblasser: \_\_\_\_\_  
Weitere Angaben zum Erben (entsprechendes Ankreuzen):  
Der Erbe ist  minderjährig  verschuldet  geistig/körperlich behindert  sozialhilfeempfänger

### Angaben zum Erben / zur Erbin 2

Nachname, Vorname: \_\_\_\_\_  
Geburtsname (falls abweichend): \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum: \_\_\_\_\_  
PLZ: \_\_\_\_\_  
Wohnort, Straße: \_\_\_\_\_  
Erbquote: \_\_\_\_\_  
Verwandtschaftsverhältnis zum Erblasser: \_\_\_\_\_  
Weitere Angaben zum Erben (entsprechendes Ankreuzen):  
Der Erbe ist  minderjährig  verschuldet  geistig/körperlich behindert  sozialhilfeempfänger

### Angaben zum Erben / zur Erbin 3

Nachname, Vorname: \_\_\_\_\_  
Geburtsname (falls abweichend): \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum: \_\_\_\_\_  
PLZ: \_\_\_\_\_  
Wohnort, Straße: \_\_\_\_\_  
Erbquote: \_\_\_\_\_  
Verwandtschaftsverhältnis zum Erblasser: \_\_\_\_\_  
Weitere Angaben zum Erben (entsprechendes Ankreuzen):  
Der Erbe ist  minderjährig  verschuldet  geistig/körperlich behindert  sozialhilfeempfänger

## 2. Vermächtnisse

Hinweis:

Ein Vermächtnis ist die Zuwendung eines bestimmten Gegenstand an eine Person (bspw. Familienerbstück/ Grundstück/bestimmter Geldbetrag). Ein Vermächtnis muss nicht zwingend aufgenommen werden. Bei Bedarf ergänzen Sie weitere Vermächtnisse auf einem gesonderten Blatt.

### Angaben zum Vermächtnisnehmer / zur Vermächtnisnehmerin 1

Nachname,Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsname (falls abweichend): \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_

Wohnort, Straße: \_\_\_\_\_

Verwandtschaftsverhältnis zum Erblasser: \_\_\_\_\_

Vermächtnisgegenstand: \_\_\_\_\_

Fälligkeit:  erster Todesfall  zweiter Todesfall

### Angaben zum Vermächtnisnehmer / zur Vermächtnisnehmerin 2

Nachname,Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsname (falls abweichend): \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_

Wohnort, Straße: \_\_\_\_\_

Verwandtschaftsverhältnis zum Erblasser: \_\_\_\_\_

Vermächtnisgegenstand: \_\_\_\_\_

Fälligkeit:  erster Todesfall  zweiter Todesfall

### 3. Abänderungsbefugnis

Hinweis:

Solange die Erblasser leben, können Sie das Testament/Erbvertrag jederzeit gemeinsam oder auch einzeln ändern oder aufheben. Die Abänderungsbefugnis befasst sich mit der Frage, ob das Testament/Erbvertrag noch geändert werden darf, wenn einer Erblasser bereits gestorben ist.

Nach dem Tod des Erstversterbenden darf der Überlebende das Testament/Erbvertrag

- beliebig ändern
- nur in innerhalb unserer Kinder ändern
- nicht ändern

### 4. Pflichtteilsrecht

Hinweis:

Werden Kinder nicht als Erben eingesetzt, weil sich bspw. die Eltern gegenseitig als Erben einsetzen, so haben sie ein Pflichtteilsanspruch gegen den Erben. Sollen die Kinder bei dem Tod des Erstversterbenden gegen den Überlebenden keine Ansprüche haben, so müsste mit den Kindern ein Pflichtteilsverzicht (nach dem Erstversterbenden) geschlossen werden.

- Ein Pflichtteilsverzicht ist gewünscht
- Ein Pflichtteilsverzicht ist nicht gewünscht
- Wir wünschen dieses Thema im Rahmen der Beurkundung näher zu besprechen

## 5. Sonstige gewünschte Anordnungen

---

---

---

---

---

---

## V. Entwurf

Bitte senden Sie uns einen Entwurf

- per E-Mail an: \_\_\_\_\_
- per Post an: \_\_\_\_\_

## VI. Belehrung/Auftragserteilung/Hinweise:

Wir wurden darüber belehrt, dass für die Beratung und/oder Entwurfserstellung Gebühren gemäß GNotKG anfallen. Bei späterer Beurkundung im selben Notariat werden diese Gebühren mit den Beurkundungsgebühren verrechnet, fallen also nicht gesondert an. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt gemäß Datenschutzerklärung.

Zum Termin müssen nur die Erblasser erscheinen. Des Weiteren bitten wir Sie, Ihren gültigen Personalausweis oder Reisepass mitzubringen.

Hiermit beauftragen wir Herrn Notar Martin Wittig einen Entwurf der Urkunde zu fertigen und diesen mir zu übersenden.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Auftraggeber